

Durlacher Voltis auf der Überholspur



Voltigierer starten 2012 mit zwei Gruppen in der Leistungsklasse

Nun hat die zweite Leistungsgruppe der Voltigierer des Reitvereins Durlach 1908 e.V. die hohe Klasse M* erobert. Die bisherige L-Gruppe schaffte durch einen Sieg im vergangenen Oktober den ersehnten Aufstieg. Das Jahr 2012 verspricht, spannend zu werden! Sie sind die heimlichen Stars des Reitvereins Durlach 1908 e.V.: Wenn die Voltigiergruppen des Reitvereins Durlach mit Sack und Pack (und Voltigierpferd) zum Turnier fahren, kann sich der Verein eigentlich sicher sein, dass sie mit Bestnoten im Gepäck zurückkommen. Der bisherigen L-Gruppe

gelang im vergangenen Herbst der Aufstieg: Sie erreichte 2010 einmal und 2011 zweimal eine Note über 5,5 und stieg damit in die nächst höhere Klasse M* auf. Damit ist der Reitverein Durlach derzeit in der besonderen Lage, über zwei M*-Gruppen zu verfügen. Theoretisch kann es jetzt sogar dazu kommen, dass die beiden M*-Gruppen gegeneinander antreten - aber nur mit verschiedenen Pferden, da ein Pferd innerhalb einer Prüfung nur einmal starten darf. Die Turniersaison 2012 wird darüber entscheiden, ob dies so bleiben wird - oder ob die jetzige M*-Truppe nicht gar nach den Sternen greift und in die nächst höhere Klasse M** aufsteigt. Für den Aufstieg be-

nötigt das Team vier Siege mit einer Wertnote 6,5 und besser. Die Turnierergebnisse des Jahres 2011 haben gezeigt, dass die bisherige M*-Mannschaft ganz nah dran ist: Zwei Wertnoten deutlich über 6,5 waren dabei und drei weitere Wertnoten verpassten knapp die 6,5er Marke. Für den Aufstieg fehlt nur noch eine Note über 6,5. Das Turnierjahr 2012 verspricht also, spannend zu werden

Wissenswertes zum Voltigiersport

Erste Ansätze des Voltigierens werden bereits in der Antike vermutet. Als Indiz werden Felszeichnungen nordgermanischer Stämme in Südschweden angesehen, die einen stehenden Menschen auf ei-

nem pferdeähnlichen Tier zeigen. Bei den Römern gehörte das Voltigieren hauptsächlich zur militärischen Ausbildung der Soldaten. Auch in der Ausbildung der Soldaten im 17. und 18. Jahrhundert spielte das Voltigieren eine große Rolle und gewann immer mehr an Bedeutung. Die jungen Adligen mussten sich nicht nur Wissen und gutes Benehmen aneignen, sondern auch das Können im Fechten, Tanzen, Reiten und Voltigieren.

Der Begriff „Voltigieren“ wurde zu dieser Zeit als Oberbegriff für gymnastisch-turnerische Übungen am sich bewegenden Pferd geprägt. Ursprünglich als Vorübung und Ergänzung des Reitens gedacht, entwickelte sich das Voltigieren mit der Zeit zu einer selbstständigen Sportart, die man auch auf ein hölzernes Pferd übertrug.

1981 wurde das Voltigieren offiziell als Sportart anerkannt.

AWO-Treffen in Durlach

Dienstag, 10. April:

18 - 20 Uhr: Karten-, Würfelf- und Brettspiele

Donnerstag, 12. April:

14 - 17 Uhr: Bastelarbeiten
Zu allen Veranstaltungen sind Gäste und Freunde herzlich willkommen.

Termine des Seniorenbüros und Computerclubs

Dienstag, 10. April:

13 - 18 Uhr: Durlacher Skat-treff;

Mittwoch, 11. April:

14 - 16.30 Uhr: Bridge-Unter-richt;

17 - 19 Uhr: Computertreff;

Donnerstag, 12. April:

10 - 12 Uhr: PowerPoint Kurs Teil 5 von 8;

14 - 17 Uhr: Rommétreff;

Freitag, 13. April:

10 - 12 Uhr: OpenOffice.org Writer Teil 6 von 6

13 - 18 Uhr: Durlacher Skat-treff

14 - 16.30 Uhr: Allgemeiner Freitagstreff mit Spielenach-mittag und Bridge, Gäste er-laubt

17 - 19.30 Uhr: Doppelkopf

Diese Woche in Durlach

Samstag, 7. April:

Altpapiersammlung im Berg-wald;
21 Uhr: Feier der Osternacht, St. Peter und Paul Kirche
22 Uhr: Osternacht in der evangelischen Stadtkirche;

Montag, 9. April:

9 Uhr: Osterhasenblitztur-nier des SchachKlub Durlach, Vereinsräumlichkeiten, Bien-leintorstraße 22

Dienstag, 10. April:

20 Uhr: Fachvortrag des Obst- und Gartenbauvereins, Hotel „Große Linde“;

Donnerstag, 12. April:

20 Uhr: Jahreshauptver-sammlung der Durlacher Harmonika-Vereinigung im Proberaum in der Karlsburg. Mitglieder sind eingeladen.

Freitag, 13. April:

15 Uhr: Stammtisch des VdK, Café Kehrl;